



Mit über 100€ Kaufpreis ist es der Porsche unter den Schlössern, doch wer sein Bike oft unbeaufsichtigt abstellt und die Regel „10% des Bikepreises muss in dessen Sicherheit investiert werden“ befolgt, wird dieses viel verkaufte Schloss definitiv in die engere Auswahl fassen. Hier unser Testbericht...

Das Rad in der Stadt abzustellen oder auch in der eigenen unsicheren Garage ist und bleibt ein Risiko. Teure Sportfahrräder sind längst im Visier von professionellen Tätern, denn auf dem Schwarzmarkt lässt sich mit den mehreren Tausend Euro teuren Rädern so einiges verdienen. Viele Schlösser auf dem Markt bieten nur einen leichten Schutz. Wenn überhaupt reicht dieser aus, um kurz in den Kiosk zu gehen. Wer das Rad aber auch mal mehrere Stunden unbeaufsichtigt lässt, benötigt maximale Sicherheit.



Die deutsche Firma Abus bietet aus Jahrzehnte langer Tradition genau dies. Grund für uns, ein Highend-Produkt von Abus mal genauer unter die Lupe zu nehmen. Der Produkt-Konfigurator der hauseigenen Website hilft bei der Auswahl des richtigen Produktes. Da wir ein über 1000€ teures Rad auch mal mehrere Stunden unbeaufsichtigt abstellen wollten, lichtete sich schnell das Angebot. Nur wenige Schlösser bieten den nötigen Schutz. Neben einem massiven Kettenschloss mit Schutzzummantelung sollte auch ein starres Bügelschloss den nötigen Schutz bieten. Besser in der Handhabung schien jedoch das Faltschloss Bordo Granit X-Plus 6500 mit gleicher Sicherheitsstufe. Die UVP von 119€ (im Web auch deutlich unter 100€ zu haben) mag viele Kunden abschrecken aber wenn man volle Sicherheit und eine gute Handhabung erwarten kann, hat das Schloss definitiv seine Berechtigung für Highend-Bikes!

Handhabung und Details:



Maximaler Schutz hat nicht nur seinen Preis, er ist natürlich auch massiv. Das Schloss schlägt mit seinen 5,5mm dicken Stäben mit ganzen 1580g auf der Waage zu. Damit der Rahmen bei der Anwendung nicht verkratzt, ist das Schloss mit einem Silikonschutz versehen. Ausgeklappt ist die Bauart natürlich deutlich kleiner als ein Spiralschloss. Wer diese weiten Komfortwunder gewohnt ist, muss bei der Verwendung des Bordo deutlich umdenken. Das Anschließen an breiten Laternenmasten ist nicht immer möglich. Die Länge (85cm) ist manchmal einfach zu kurz aber mit etwas



Übung ist die schwere Handhabung als befriedigend zu bewerten. Vor dem Kauf sollte dieser Punkt aber unbedingt beachtet werden.



nicht immer ist der kleine Radius ausreichend, Faltschlösser geringerer Sicherheitsstufen bieten mehr Möglichkeiten



Der Transport ist dank mitgelieferter Tasche sehr einfach. Wer mag, kann die Tasche an der Flaschenhalter-Vorkehrung des Rades befestigen aber ansonsten bieten die Klettbänder weitere Möglichkeiten zur Anbringung. Das hohe Gewicht ist dank dieser Halterung unserer Meinung somit fast schon egalisiert.

Ebenfalls lobenswert ist die Lieferung zweier Schlüssel, wobei einer sogar eine LED Lampe besitzt. Nachbestellung ist problemlos möglich und für Familien eignet sich der Service bei der Bestellung mehrere Schlösser alle mit einem Schlüssel kompatibel machen zu lassen.

Hinweis: Das Schloss ist auch in dezemtem schwarz oder weiß erhältlich.

Dauerhaltbarkeit:

Insgesamt konnte dem Schloss kein Regen, kein Schnee und keine Sonneneinstrahlung etwas anhaben. Auch der schützende Silikonmantel hat keine Blessuren zu beklagen. Ich verwendete das Schloss im hauseigenen Keller und bei Veranstaltungen für mein Rennbike, sowie auf dem Vorhof der Uni mit dem Stadtrad. Dort war das Schloss jeglicher Witterung ohne Überdachung ausgesetzt. Der Schließmechanismus und die Handhabung lief über den ganzen Testzeitraum konstant gut. Dieser Punkt war uns beim Test sehr wichtig. Viele Schlösser hakten nach wenigen Monaten Outdooreinsatz im Schließmechanismus oder die Optik litt stark. Doch das Abus lässt alles problemlos über sich entgehen.

Fakten zur Sicherheit:

Das Schloss besitzt die hausinterne Sicherheitsstufe 15 von 15. Durchsägen oder Knipsen ist auf keinen Fall möglich. Hier benötigt der Täter definitiv schwerstes Material. Auch eine Flex wird nicht direkt zum Erfolg kommen. Der Schließzylinder ist für höchste Sicherheit konzipiert und soll Picking, sowie Aufbohren keine Chance geben. Der Markt bietet kein sichereres Schloss. (Stiftung Warentest 2013: Sicherstes Faltschloss im Test) Leider hat man nach dem Kauf ein neues Problem: Welcher Gegenstand ist zum Abschließen geeignet



und sicherer als das Schloss selbst? □

Fazit:

Das Abus Bordo Granit X-Plus bietet maximale Sicherheit und auch die Dauerhaltbarkeit ist beeindruckend. Wer in Punkto Handhabung für maximal Sicherheit einen Abstrich hinnehmen kann, erhält sein Traumschloss fürs Leben.

(UVP: 119,95€)

Hinweis eines aufmerksamen Lesers (24.07.): „(...)ohne eine Zusatzschlaufe, (...), mit dem man Vorderrad und auch Helm abschließen kann, sollte man eh kein Rad abstellen.“ Vielen Dank für diesen guten Hinweis. Ein super Schloss bietet leider noch nicht den absoluten Schutz. Teure Laufräder sind dank Schnellspannern schnell entwendet, sofern man das Rad nur am Rahmen abschließt. Die Hersteller von Fahrradschlössern haben für diese Fälle Stahlseile im Programm, die an beiden Enden je eine Schlaufe besitzen, um zusammen mit dem Schloss auch die beiden Laufräder abschließen zu können. Wer sein Rad lange Zeit abstellt und die Möglichkeit hat ein solches Seil im Rucksack zu transportieren, sollte diesen Hinweis vielleicht beachten.

Nutzen auch Sie die Chance und geben Sie Feedback zu unseren Berichten ab! Hinterlassen Sie am Berichtende einfach einen Kommentar oder besuchen Sie unsere Facebookpage, wie der Leser des vorherigen Hinweises: www.facebook.com/radblogs

Bilder: (c) rund-ums-rad.info (s. Autor)

